

MITTEILUNG DER SCHRIFTLEITUNG

Nach der Fertigstellung des Bandes 125/1983 hat em. o. Universitätsprofessor Dr. Ing. h. c. Dr. phil. Erik ARNBERGER seine Funktion als Hauptschriftleiter der Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft zurückgelegt. Er sorgte für die Redaktion der Jahrgänge 1966 bis 1974 und von 1978 bis 1983, also für insgesamt 15 Jahrgänge. Dazu kam noch die Redaktion von 8 Sonderbänden der Österreichischen Geographischen Gesellschaft im Gesamtumfang von über 1.600 Seiten, darunter der 1984 erschienene, mit Kartenbeilagen reich ausgestattete Sonderband „Kartographie der Gegenwart in Österreich“ (herausgegeben gemeinsam mit dem Institut für Kartographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften). Welches Ausmaß an Arbeit damit verbunden war, wissen nur wenige, ebenso, daß seine Gattin, Prof. Mag. Dr. phil. Herta ARNBERGER die Redaktion der Mitteilungen und Sonderbände mit großem Einsatz und Arbeitsaufwand unterstützt hat. Der Vorstand der Österreichischen Geographischen Gesellschaft hat deshalb dem scheidenden Hauptschriftleiter für seinen außerordentlichen Einsatz, und seiner Gattin für ihre Mitwirkung den besonderen Dank ausgesprochen. Mit großer Befriedigung vermerkte dabei der Vorstand, daß sich die Publikationen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft während der Redaktorschaft von Univ.-Prof. ARNBERGER durch die Auswahl und die Ausgewogenheit der behandelten Themen zur wissenschaftlichen Geographie, zur Schulgeographie und zur Kartographie im In- und Ausland einer großen Wertschätzung erfreut haben. Der letzte, von Univ.-Prof. ARNBERGER redigierte Band 125/1983 belegt dies mit seinen 17 Artikeln, ausgestattet mit zahlreichen Tabellen, Abbildungen und zumeist mehrfarbigen Kartenbeilagen auf das Augenfälligste. Leider kann dieser Standard in nächster Zeit nicht mehr gehalten werden. Die unaufhörlich steigenden Kosten für die Herstellung der graphischen Beilagen und für den Druck zwingen die Schriftleitung – trotz weiterer ins Auge gefaßter Maßnahmen zur kostensparenden Drucklegung – zu einer Beschränkung im Umfang und in der Ausstattung der Mitteilungen. Ohne die Drucksubvention durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung müßte dieser Rahmen noch weiter reduziert werden. Schon der vorliegende Jahresband 126/1984 weist gegenüber dem vorhergehenden einen bescheidenen Umfang und eine sparsame Ausstattung auf. An die Bezieher der Mitteilungen ergeht daher das Ersuchen, für diese Maßnahme Verständnis aufzubringen, und dazu auch das verspätete Erscheinen des Jahresbandes zu entschuldigen. Die Schriftleitung wird sich bemühen, trotz des enger werdenden wirtschaftlichen Rahmens die Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft weiterhin als Sprachrohr für die geographische Forschung in Österreich und über Österreich, stets verbunden mit dem Blick auf die Vorgänge in der Welt, offen zu halten.

Für Anregungen zur Gestaltung der Mitteilungen, für die Zusendung gehaltvoller Beiträge und für kritische Äußerungen wird schon jetzt gedankt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen
Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilung der Schriftleitung 5](#)